



PRESSEINFORMATION

Teamverstärkung bei Vöslauer Mineralwasser GmbH Mario Matusch ist neuer Key Account Manager Gastronomie

Bad Vöslau, 07.06.2021.

Seit Jahresbeginn verstärkt Mario Matusch als neuer Key Account Manager das Gastronomie-Team Österreich bei Vöslauer.

Der 39-jährige Niederösterreicher bringt für seine neuen Aufgaben bei Vöslauer Know-how und Erfahrung u. a. von seinen vorherigen Tätigkeiten für Kattus – Borco mit. In seiner Funktion übernimmt Matusch die strategische Verantwortung für den Bereich Getränkefachgroßhandel und die Leitung des Gebietsverkaufs-Teams in Österreich. „Ich freue mich, meine Erfahrungen in der Gastronomie als Teil eines versierten Teams einbringen zu können, eine Herausforderung, die ich mit viel Freude und Verantwortung übernehme“, so Mario Matusch über seine neue Aufgabe, in die er sich trotz der durchaus außergewöhnlichen und herausfordernden Zeiten bereits sehr gut eingearbeitet hat. Seinen neuen Arbeitgeber Vöslauer beschreibt er als attraktives österreichisches Unternehmen mit starkem Fokus auf Nachhaltigkeit und hoher Innovationskraft. Faktoren, die gerade jetzt besonders gefragt sind, wo die Gastronomie nach langen Monaten des lockdownbedingten Stillstandes wieder aufatmet und ihren Gästen etwas bieten möchte.

„Es ist uns wichtig, vertrauensvolle Kundenpartner*innenschaften zu pflegen und eine hohe Servicequalität zu bieten, und dafür brauchen wir auch die richtigen Menschen im Team. Mit Mario Matusch haben wir einen verlässlichen und fachlich fundierten Kollegen gefunden, der für uns eine echte Bereicherung darstellt“, so Sarah Lindström, Verkaufsleiterin Gastronomie bei Vöslauer.

In den letzten anderthalb Jahren hat sich vieles verändert, so auch das Recruiting. „Umso mehr freuen wir uns, dass wir mit Mario Matusch einen erfahrenen Kenner der heimischen Gastronomie an Bord haben, der mit hoher Kompetenz und frischen Ideen unsere Gastronomie-Kund*innen begeistern und unterstützen wird“, so Geschäftsführerin Birgit Aichinger.

Vöslauer setzt im Gastronomiebereich auf Glas-Mehrwegprodukte und entspricht damit einmal mehr dem steigenden Bewusstsein der Kund*innen für mehr Umwelt- und Klimaschutz. „Auch die jährlichen Sondereditionen kommen bei den Gästen gut an. Ästhetik und das gewisse Etwas sorgen für das richtige Wohlfühlambiente auf den Tischen der Gastronomie und Hotellerie“, so Lindström. Außerdem hat Vöslauer in der Gastronomie für jeden Durst die richtige Größe, neuerdings auch die 0,5 l Glas-Mehrwegflasche als praktische Alternative für den kleineren Durst. „Mit diesem Produkt setzen wir einmal mehr auf Nachhaltigkeit, denn mit der 0,5 l Liter Glas-Mehrwegflasche, die übrigens mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet ist, leisten wir einen weiteren Beitrag für mehr Kreislaufwirtschaft“, so Lindström weiter.

„Qualität und Stabilität sind Versprechen, die wir sowohl unseren Kund*innen als auch unseren Mitarbeiter*innen gegenüber einhalten und es freut uns, dass uns das ganz offensichtlich zu einem attraktiven Arbeitgeber macht“, betont Aichinger abschließend.

Weitere Informationen:

Mirjam Ernst, mirjam.ernst@voeslauer.at, + 43 664 6182141, Jürgen Beilein, beilein@zbc.com.at, +43 664 831 2 841



Es wird weiter Verstärkung gesucht. Allen Interessierten, die in einem dynamischen, innovativen und spannenden Umfeld gestalten und bewegen wollen, bietet Vöslauer ein breites Betätigungsfeld. <https://www.voeslauer.com/web/at/ueber-uns/karriere>

Über die Vöslauer Mineralwasser GmbH

Die Vöslauer Mineralwasser GmbH, mit Sitz im niederösterreichischen Bad Vöslau, ist mit mehr als 40 % Marktanteil die klare Nummer eins am österreichischen Mineralwassermarkt. Die Exportquote betrug im Jahr 2020 rund 17 %. Das Familienunternehmen beschäftigt aktuell 211 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Für Vöslauer ist die nachhaltige, ressourcenschonende Produktion eine wichtige unternehmerische Verantwortung. Schon heute bestehen alle Vöslauer PET-Flaschen zu 100 % aus rePET (recyclten Flaschen) und das Unternehmen ist seit Anfang des Jahres CO₂-neutral. Diese Meilensteine hat Vöslauer nun schon 2020, also fünf Jahre früher als geplant erreicht.

www.voeslauer.com, www.voeslauer.com/co2neutral, www.repet.com, www.wertvolleswasser.com,
www.facebook.com/Voeslauer, #jungbleiben, #vöslauer

Weitere Informationen:

Mirjam Ernst, mirjam.ernst@voeslauer.at, + 43 664 6182141, Jürgen Beilein, beilein@zbc.com.at, +43 664 831 2 841